

AM Generali Komfort

Halbjahresberichte zum 30.6.2001

- AM Generali Komfort Balance
- AM Generali Komfort Wachstum
- AM Generali Komfort Dynamik Europa
- AM Generali Komfort Dynamik Global

Inhaltsübersicht

Halbjahresbericht

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten im ersten Halbjahr 2001 Seite 4 – 5

Die Halbjahresberichte
zum 30. Juni 2001

Fonds	Anlagepolitik, Fondsstruktur	Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe
Dachfonds: Komfort Balance	Seite 6	Seite 10 – 11
Komfort Wachstum	Seite 7	Seite 12 – 13
Komfort Dynamik Europa	Seite 8	Seite 14 – 15
Komfort Dynamik Global	Seite 9	Seite 16 – 17

Konsolidierte Fondsaufstellung
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze Seite 18

Firmenspiegel



Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

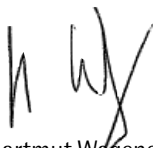
für Aktienfondsanleger ist die Bilanz des ersten Halbjahrs 2001 ernüchternd. Die gegenwärtige Konjunkturabschwächung hat sich als tiefer und langwieriger erwiesen als zunächst von den meisten Experten angenommen. Nach vielen sehr positiven Aktienjahren spiegeln die Börsen diese Entwicklung mit deutlichen Kursabschlägen für Dividendenpapiere wider.

So mussten die AM Generali Komfort Dachfonds weitgehend die in den ersten Monaten nach ihrer Auflegung am 1.10.1999 erzielten Gewinne wieder abgeben. So schmerzlich diese Rückgänge auch sind, so unterstreichen sie einmal mehr die Bedeutung einer langfristigen Ausrichtung bei der Aktienanlage, um die periodischen Schwankungen auszugleichen.

Tatsächlich mehren sich die Anzeichen, dass die Talsohle der Entwicklung erreicht ist. Mit den Zinssenkungen und Steuererleichterungen gehen die USA die Wirtschaftsflaute von zwei Seiten sehr massiv an. Die Wirkung, die bei diesen Maßnahmen in der Regel nach einigen Monaten einsetzt, sollte in der zweiten Jahreshälfte spürbar werden und dann auch Europa Auftrieb geben.

Trotz der derzeitigen Schwankungen an den Aktienmärkten bestätigt sich, dass die aktienorientierte Fondsanlage im langfristigen Vergleich sehr positiv abschneidet. So konnte der Aktienindex für den Euro-Raum Dow Jones EURO STOXX 50 über die letzten fünf Jahre eine Steigerung von 188 Prozent verbuchen. Über die letzten zehn Jahre legte der Index sogar um mehr als 450 Prozent zu.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Wagener
Vorsitzender des
Verwaltungsrates



Heinz-Peter Clodius
Mitglied des
Verwaltungsrates



Heinz Gawlak
Mitglied des
Verwaltungsrates



Dr. Frank Wellhöfer
Mitglied des
Verwaltungsrates

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten im ersten Halbjahr 2001

Schwächere Konjunktur

Die Entwicklung an den Finanzmärkten war in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres von der deutlichen Abschwächung der US-Konjunktur geprägt. Konnte die US-Wirtschaft im Jahr 2000 noch mit gut 5 % wachsen, so ging die Zuwachsrates des Bruttoinlandsprodukts im ersten Quartal auf annualisiert 1,2 % zurück.

Die US-Notenbank hat auf die in Tempo und Ausmaß überraschend kräftige Abkühlung der Wirtschaft mit sechs Zinssenkungen reagiert. Insgesamt reduzierte sie dabei den Zielsatz für Tagesgeld um 2,75 Prozentpunkte auf zuletzt 3,75 %. Damit hat die US-Notenbank so deutlich und schnell wie seit 16 Jahren nicht mehr auf eine Eintrübung des konjunkturellen Umfeldes reagiert. Erst mit ihrer bis dato letzten Reduzierung der Leitzinsen Ende Juni hat sie das Tempo etwas zurückgenommen. Nach fünf Senkungen um 0,5 Prozentpunkte betrug der letzte Schritt im ersten Halbjahr „nur“ 0,25 Prozentpunkte.

Die Wirtschaft des Euro-Raums geriet im Verlauf der ersten sechs Monate immer deutlicher in den Sog der US-Wachstumsabschwächung. Die kräftig fallende Auslandsnachfrage ließ die Nettoexporte, die im letzten Jahr 0,7 Prozentpunkte zum Wachstum beigetragen hatten, nahezu wegbrechen.

Konjunkturflaute in Deutschland

Besonders hart betroffen von der internationalen Konjunkturflaute war Deutschland. Hier machte sich die sehr auf Investitionsgüter ausgerichtete Struktur der Exporte bemerkbar. Zudem konnte die private Nachfrage nicht wie erhofft durch die seit

Jahresbeginn wirksame Steuerreform gestärkt werden.

Die Gründe hierfür liegen im starken Anstieg der Teuerungsrate und dem damit verbundenen Kaufkraftentzug. Im Mai stieg die Inflationsrate auf 3,5 % im Jahresvergleich und war damit so hoch wie zuletzt Anfang 1994. Im Jahresdurchschnitt dürfte das reale Wirtschaftswachstum der deutschen Wirtschaft nur noch 1,5 % erreichen. Dies entspricht dem sehr niedrigen Durchschnitt der neunziger Jahre.

Niedrige Rendite an den Rentenmärkten

Die Renditen am europäischen Rentenmarkt folgten weitgehend den Vorgaben aus den USA. Im Zuge der Unsicherheit über den weiteren Fortgang der US-Konjunktur und angesichts vermehrter Mittelzuflüsse aus dem Aktienmarkt fiel die Rendite im März zunächst bis auf 4,6 %. Nachdem sich die Stimmung am Markt aufgrund der Zinssenkungen wieder aufgehellt hatte, stieg die Rendite wieder auf 5,2 %.

Die Realzinsen befinden sich diesseits und jenseits des Atlantiks nach wie vor auf ungewöhnlich niedrigem Niveau. Insbesondere im Euro-Raum sprechen die im historischen Vergleich anhaltend niedrigen Kapitalmarktzinsen dafür, dass die gestiegene Geldentwertungsrate von den Marktteilnehmern nicht als nachhaltiges Problem gesehen wird.

Nur kurzes Zwischenhoch für den Euro

Der Euro konnte nur zum Ende des letzten Jahres bzw. zu Beginn dieses Jahres von der schwachen US-Konjunktur profitieren. Nach Kursen von 0,82 USD/EUR im November stieg er bis Anfang Januar auf Kurse um 0,96 USD/EUR.

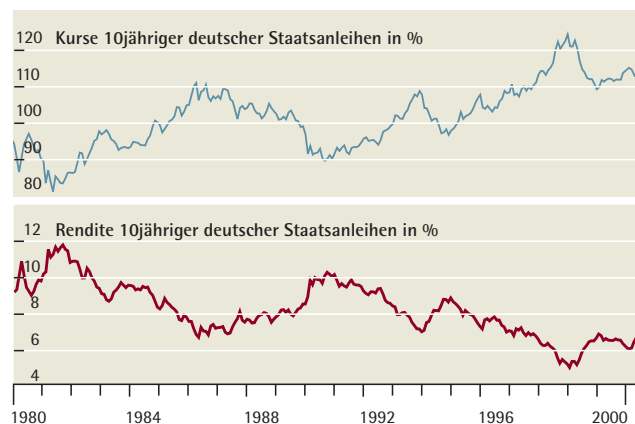
Im Verlauf des ersten Halbjahres allerdings zeichnete sich zunehmend deutlicher ab, dass die Wirtschaft des Euro-Raums in den Sog der globalen Konjunkturschwäche geriet. Dies setzte den Euro unter Druck. Die europäische Gemeinschaftswährung verlor trotz fortgesetzt schwacher Konjunkturdaten aus den USA wieder deutlich an Wert. Zum Ende des Halbjahres notierte der Euro bei Kursen um 85 US-Cent.

Die erneute Abschwächung des Euro ist ungewöhnlich, da wesentliche wirtschaftliche Faktoren nur eine untergeordnete Bedeutung in der Bewertung spielen. Dazu gehören das amerikanische Leistungsbilanzdefizit, das Abschmelzen des US-Wachstumsvorsprungs oder der mittlerweile erreichte Zinsvorsprung am europäischen Geldmarkt.

Aktien

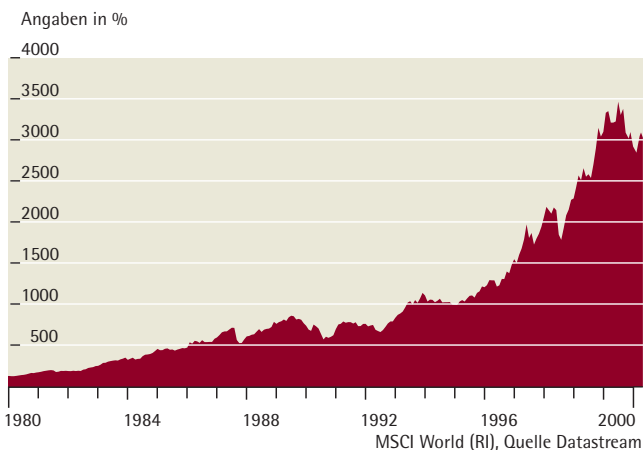
Vor diesem gesamtwirtschaftlichen Hintergrund gestaltete sich das Umfeld für Aktien schwierig. Zunächst standen am Aktienmarkt die Zinslockerungen der Notenbanken im Vordergrund.

Kurs- und Renditeentwicklung des deutschen Rentenmarktes

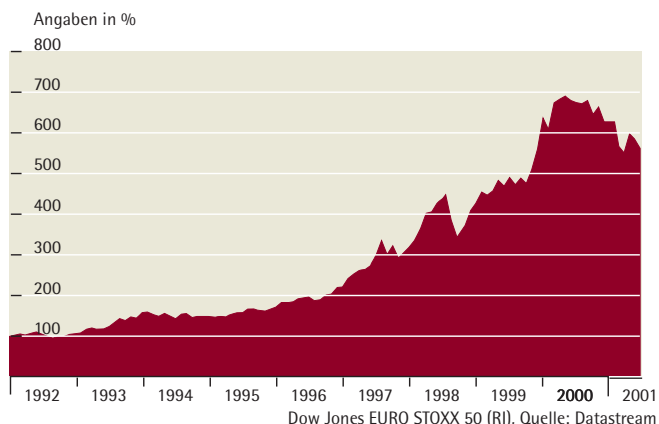


Am Rentenmarkt gibt es eine enge Wechselwirkung zwischen der Rendite und dem Kurs. Die Entwicklung von Renditen und Kursen ist insgesamt gegenläufig: Steigen die Kurse, so sinken die Renditen und umgekehrt. Quelle: Datastream

Die Entwicklung des Welt-Aktienmarktes seit 1980



Aktien-Standardwerte des Euro-Raums seit 1992



In deren Folge konnten der marktweite US-Aktienindex S&P 500 und der ca. 600 europäische Aktienwerte umfassende Index DJ STOXX gemessen an ihren Tiefständen im März in der Spitze 19 % bzw. 14 % zulegen.

Doch dieses Zwischenhoch war nur von kurzer Dauer, denn zum Ende des ersten Halbjahres richtete sich das Interesse der Marktteilnehmer zunehmend auf die sehr schwache Gewinnentwicklung der Unternehmen. Daher musste ein Gutteil der zuvor erzielten Kursgewinne wieder abgegeben werden. Per Saldo schlossen der S&P 500 und der DJ STOXX Performance-Index das erste Halbjahr mit einem Verlust von jeweils 7,3 %. In Japan fiel der Aktienindex Topix auf den tiefsten Stand seit mehr als zwei Jahren. Hier spielte auch der Regierungswechsel eine Rolle. Die von der neuen Regierung geplanten Reformen werden zunächst die Wirtschaft belasten, mittel- und langfristig jedoch die Wachstumskräfte stärken.

Perspektiven hellen auf

Für die weitere Entwicklung an den Finanzmärkten ist von entscheidender Bedeutung, wie schnell sich die Vereinigten Staaten aus ihrer konjunkturellen Schwächephase befreien können. Impulse kommen dabei nicht nur von den niedrigen Zinsen, sondern auch von der Steuerpolitik.

Ende Mai hat der US-Kongress die größte Steuerentlastung seit 20 Jahren beschlossen. Diese Steuererleichterungen werden zusammen mit den bereits erfolgten Zinssenkungen ab Herbst 2001 der US-Konjunktur beträchtliche Unterstützung geben. Aus diesem Grund ist ein Abgleiten der US-Wirtschaft in eine tiefe und nachhaltige Rezession unwahrscheinlich.

Gleichwohl wird erwartet, dass die Wachstumsrate für die US-Wirtschaft in diesem Jahr mit 1,7 % im Jahresdurchschnitt deutlich hinter den Werten der letzten Jahre zurückbleiben wird. Für den Euro-Raum wird ein leicht besserer Wert von 1,9 % erwartet. Angesichts ungelöster struktureller Probleme und nur zaghafter Reformen im Euro-Raum ist aus heutiger Sicht allerdings nicht damit zu rechnen, dass die Wirtschaft in Euroland dauerhaft stärker wächst als die der USA. Daher ist das Potenzial für eine nachhaltige Aufwertung des Euro begrenzt.

Insgesamt hellen sich die Perspektiven für die US-Wirtschaft auf, auch wenn eine Reihe von Risiken bleiben. Das hohe Leistungsbilanzdefizit, die negative Sparquote, die hohe Verschuldung des Privatsektors sowie die im historischen Vergleich sehr geringe Auslastung der industriellen Kapazitäten können die weitere Entwicklung belasten. Die positiven Faktoren Zinssenkungen und Steuerentlastungen sollten jedoch zunehmend ihre Wirkung entfalten.

Auch wenn in den nächsten Monaten der Aktienmarkt schwankungsanfällig bleiben dürfte, spricht doch vieles dafür, dass die US-Wirtschaft im weiteren Jahresverlauf wieder Tritt fassen kann. Nach einem erwarteten Wachstum von 1,7 % im laufenden Jahr dürfte das Wachstum im kommenden Jahr wieder auf 2,5 % ansteigen. Damit sollten sich auch die Aktienmärkte spürbar erholen. Der USA fiele dann wieder die Rolle der Konjunkturlokomotive für die Weltwirtschaft zu, was auch für Europa die mittelfristigen Aussichten deutlich verbessern würde.

AM Generali Komfort Balance

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Eine ausgewogene Anlage, die laufende Erträge aus Rentenfonds mit den Chancen von Aktienfonds kombiniert, steht bei dem Dachfonds AM Generali Komfort Balance im Vordergrund. Der am 1.10.1999 aufgelegte Fonds investiert jeweils etwa zur Hälfte in ausgewählte Aktien- und Rentenfonds renommierter Fondsgesellschaften. Der Anlageschwerpunkt ist Euroland.

Marktentwicklung

In den ersten drei Monaten des Jahres 2001 setzte sich in Euroland der negative Markttrend des letzten Jahres fort. Während der DJ EURO STOXX 50, der die großen Standardwerte des Euro-Raumes zusammenfasst, zu Beginn des Jahres noch bei knapp 4.800 Punkten notierte, sank er im März auf einen Tiefstand von unter 3.900 Punkten. Hauptgrund für diese Entwicklung war, dass die Konjunkturflaute aus den USA immer mehr auch auf Euroland übergriff. Durch erhöhte Inflationszahlen blieb der Europäischen Zentralbank für Zinssenkungen, die einen wirtschaftlichen Aufschwung möglicherweise unterstützt hätten, nur wenig Spielraum. Daher nahm sie die Zinsen lediglich einmal im Mai um 0,25 % zurück. Die Aktienmärkte konnten mit dieser Maßnahme nicht nachhaltig gestärkt werden. Trotzdem erholte sich der DJ EURO STOXX 50-Index zum Ende des Berichtszeitraums leicht und beendete das Halbjahr mit rund 4.250 Punkten.

Anlagestrategie und -ergebnis

Dem negativen Trend der Aktienmärkte im Verlauf des ersten Halbjahres 2001 konnte sich auch AM Generali Komfort Balance nicht entziehen. Dank seiner ausgewogenen und umsichtigen Anlagestrategie konnte der Fonds seinen Wertrückgang* begrenzen. Im Berichtszeitraum (1.1. bis 30.6.2001) ging der Anteilwert des Fonds um 6,0% zurück. Seit seiner Auflegung am 1.10.1999 erzielte der Fonds insgesamt einen Wertzuwachs* von 2,1%. Dabei wirkte der Rentenanteil deutlich stabilisierend. Zu den größten Positionen gehörten hier Julius Baer Multibond-DM Bond Fund (13,0%) und ADIRENTA (11,0%). Der Aktienanteil war auf mehr Fonds verteilt, um Chancen in verschiedenen Bereichen wahrnehmen zu können. Eine Liquiditätsreserve von zuletzt 5,6 % gab dem Fondsmanagement die Möglichkeit, schnell auf Marktveränderungen reagieren zu können.

Ausblick

Die Perspektiven für den Euro-Raum sind klar positiv, auch wenn auf kurze Sicht noch einige Belastungen wirksam werden können. Entscheidend ist vor allem, wie schnell die Konjunktur in den USA wieder an Schwung gewinnt. Stimulierend wirken sollten die bereits in mehreren Ländern des Euro-Raums beschlossenen Steuerreformen. Vor allem langfristig bietet die ausgewogene Anlage in Aktien und Renten mit Schwerpunkt Euroland positive Aussichten.

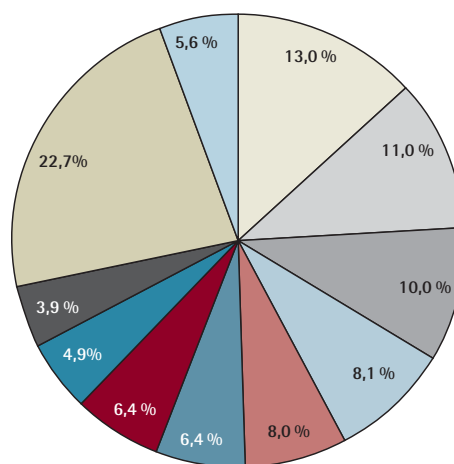
Fondsentwicklung

	bei Auflegung 1. 10. 1999	Jahresende 31. 12. 2000	Halbjahr 30. 6. 2001
Fondsvermögen (Mio. €)	7,5	25,6	33,1
Anteile im Umlauf (Stück)	150.000	471.982	652.843
Ausgabepreis (€)	52,00	56,48	52,77
Rücknahmepreis (€)	50,00	54,31	50,74

Struktur des Fondsvermögens

- 13,0 % Julius Baer Multibond-DM Bond Fund
- 11,0 % ADIRENTA (ADIG)
- 10,0 % ADIKUR (ADIG)
- 8,1 % Oppenheim Bond Euro M
- 8,0 % DWS Deutsche Renten Typ 0
- 6,4 % Fidelity Funds-EURO STOXX 50™ Fund
- 6,4 % Oppenheim EURO STOXX 50-Werte
- 4,9 % Fidelity Funds-Euro Blue Chip Fund
- 3,9 % Schroeder International Selection Fund EURO Equity (EUR)
- 22,7 % Sonstige
- 5,6 % Liquidität

Die vollständige Liste der Zielfonds finden Sie in der Vermögensaufstellung auf Seite 10.



* Wertentwicklung nach BVI-Methode

AM Generali Komfort Wachstum

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Wachstumsorientierte Anlagen, die den Schwerpunkt auf die Chancen der Aktienmärkte legen, aber auch laufende Erträge aus Rentenfonds nutzen, bietet der Dachfonds AM Generali Komfort Wachstum. Das Verhältnis liegt etwa bei 70 % Aktienfonds und 30 % Rentenfonds. Der Anlageschwerpunkt ist Euroland. Der Fonds wurde am 1.10.1999 aufgelegt.

Marktentwicklung

In den ersten drei Monaten des Jahres 2001 setzte sich in Euroland der negative Marktrend des letzten Jahres fort. Während der DJ EURO STOXX 50, der die großen Standardwerte des Euro-Raumes zusammenfasst, zu Beginn des Jahres noch bei knapp 4.800 Punkten notierte, sank er im März auf einen Tiefstand von unter 3.900 Punkten. Hauptgrund für diese Entwicklung war, dass die Konjunkturflaute aus den USA immer mehr auch auf Euroland übergriff. Durch erhöhte Inflationszahlen blieb der Europäischen Zentralbank für Zinssenkungen, die einen wirtschaftlichen Aufschwung möglicherweise unterstützt hätten, nur wenig Spielraum. Daher nahm sie die Zinsen lediglich einmal im Mai um 0,25 % zurück. Die Aktienmärkte konnten mit dieser Maßnahme nicht nachhaltig gestärkt werden. Trotzdem erholte sich der DJ EURO STOXX 50-Index zum Ende des Berichtszeitraums leicht und beendete das Halbjahr mit rund 4.250 Punkten.

Anlagestrategie und -ergebnis

Der insgesamt negativen Marktentwicklung konnte sich AM Generali Komfort Wachstum nicht entziehen. Im Berichtszeitraum (1.1. bis 30.6.2001) musste der Fonds einen Wertrückgang* von 9,5 % hinnehmen. Seit der Fondsaufgabe am 1.10.1999 hat der Fonds eine Wertsteigerung von rund einem Prozent erwirtschaftet. Dem Fonds-konzept entsprechend dämpfte der Rentenfondsanteil die Schwankungen im Aktienbereich ab. Auf der Rentenfondsseite waren die größten Positionen Julius Baer Multibond-DM Bond Fund (7,9 %) und ADIRENTA (6,2 %). Im Aktienfondsbereich waren die Positionen stärker gestreut, um das spezielle Know-how verschiedener Fondsmanager in ihren Spezialbereichen nutzen zu können. Eine Liquiditätsreserve von zuletzt 7,4 % gab dem Fondsmanagement die Möglichkeit, schnell auf Marktveränderungen reagieren zu können.

Ausblick

Die Perspektiven für den Euro-Raum sind klar positiv, auch wenn auf kurze Sicht noch einige Belastungen wirksam werden können. Entscheidend ist vor allem, wie schnell die Konjunktur in den USA wieder an Schwung gewinnt. Stimulierend wirken sollten die bereits in mehreren Ländern des Euro-Raums beschlossenen Steuerreformen. Vor allem langfristig bietet die ausgewogene Anlage in Aktien und Renten mit Schwerpunkt Euroland positive Aussichten.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

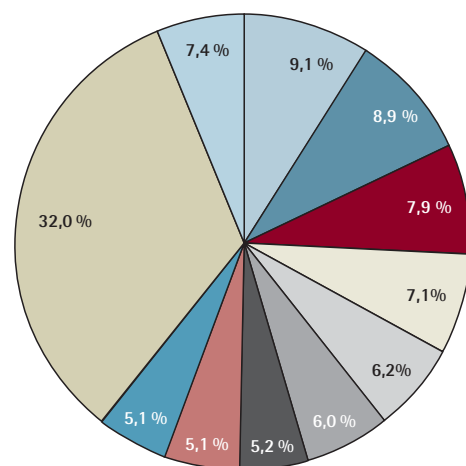
Fondsentwicklung

	bei Auflegung 1. 10. 1999	Jahresende 31. 12. 2000	Halbjahr 30. 6. 2001
Fondsvermögen (Mio. €)	7,5	26,9	33,5
Anteile im Umlauf (Stück)	150.000	482.718	662.717
Ausgabepreis (€)	52,00	59,39	52,51
Rücknahmepreis (€)	50,00	55,79	50,49

Struktur des Fondsvermögens

- 9,1 % Fidelity Funds-EURO STOXX 50™ Fund
- 8,9 % Oppenheim EURO STOXX 50-Werte
- 7,9 % Julius Baer Multibond-DM Bond Fund
- 7,1 % Fidelity Funds-Euro Blue Chip Fund
- 6,2 % ADIRENTA (ADIG)
- 6,0 % ADIKUR (ADIG)
- 5,2 % Schroeder International Selection Fund EURO Equity (EUR)
- 5,1 % Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund
- 5,1 % Oppenheim Bond Euro M
- 32,0 % Sonstige
- 7,4 % Liquidität

Die vollständige Liste der Zielfonds finden Sie in der Vermögensaufstellung auf Seite 12.



AM Generali Komfort Dynamik Europa

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Das Wachstumspotenzial der europäischen Aktienmärkte in einem Fonds erschließt der Dachfonds AM Generali Komfort Dynamik Europa durch Anlagen in ausgewählte Aktienfonds mit dem Fokus Europa. Eine Beimischung von Themenfonds nutzt die Chancen wichtiger Wachstumstrends.

Marktentwicklung

Der europäische Aktienmarkt setzte im ersten Halbjahr des Jahres 2001 seine schwache Tendenz aus dem Vorjahr fort. Während der Index DJ STOXX 50 im März seinen Tiefstand bei 3.730 Punkten erreichte, konnte er sich aufgrund der Zinspolitik vor allem der US Notenbank zeitweilig wieder erholen. Allerdings konzentrierte sich am Ende des Berichtszeitraums das Interesse der Marktteilnehmer zunehmend auf die schwache Gewinnentwicklung der Unternehmen, so dass ein Gutteil der zuvor erzielten Gewinne wieder abgegeben wurde. Das erste Halbjahr 2001 schloss der DJ STOXX 50-Index bei 4.058 Punkten ab. Hauptgrund für diese Entwicklungen war die aus den USA auf Europa übergreifende Konjunkturflaute. Aufgrund inflationärer Tendenzen begegnete die EZB der konjunkturellen Abschwächung nicht mit einer Reihe von Zinssenkungen wie die US Notenbank. Die britische Notenbank senkte die Leitzinsen in drei Schritten um jeweils 0,25 Prozentpunkte.

Anlagestrategie und -ergebnis

Der negative Markttrend im ersten Halbjahr 2001 belastete die Wertentwicklung von AM Generali Komfort Dynamik Europa. Im Berichtszeitraum (1.1. bis 30.6.2001) betrug die Wertentwicklung* -13,3 %. Die größte Position bildete der europaweit anlegende HSBC Global Investment Funds Pan-European Equity mit zuletzt 12,5 %. Größte Anlage für den Euro-Raum war Fidelity Funds-EURO STOXX 50™ Fund (8,6 %). Als Teil einer defensiveren Strategie setzte das Fondsmanagement anstelle von Themenfonds verstärkt auf die stabileren Indexfonds. Um mögliche kurzfristige Risiken abfedern und auf veränderte Marktbedingungen flexibel reagieren zu können, hielt der Fonds zuletzt eine Liquiditätsreserve von 10,1 %.

Ausblick

Trotz kurzfristiger Schwankungen bleiben die langfristigen Aussichten für den Wirtschaftsraum Europa günstig. Dass Europa mehr und mehr zusammenwächst, wird im kommenden Jahr auch mit der Einführung des Euro-Bargeldes unterstrichen. Vor allem die USA sind gegenwärtig als Konjunkturlokomotive gefragt, um die Wirtschaft auch in Europa wieder in Schwung zu bringen.

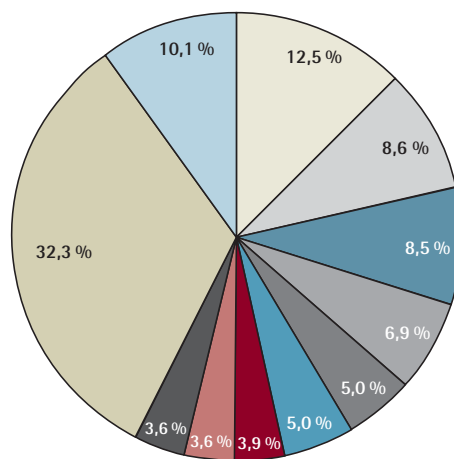
Fondsentwicklung

	bei Auflegung 1. 10. 1999	Jahresende 31. 12. 2000	Halbjahr 30. 6. 2001
Fondsvermögen (Mio. €)	7,5	28,9	42,1
Anteile im Umlauf (Stück)	150.000	518.941	870.960
Ausgabepreis (€)	52,00	57,97	50,27
Rücknahmepreis (€)	50,00	55,74	48,34

Struktur des Fondsvermögens

- 12,5 % HSBC Global Investment Funds Pan-European Equity
- 8,6 % Fidelity Funds-EURO STOXX 50™ Fund
- 8,5 % Oppenheim EURO STOXX 50-Werte
- 6,9 % HSBC Global Investment Funds UK Equity
- 5,0 % Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund
- 5,0 % Fidelity Funds-European Growth Fund
- 3,9 % Gartmore Capital Strategy Fund Continental European Smaller Companies Fund
- 3,6 % Metzler Euro Growth
- 3,6 % DWS Telemedia
- 32,3 % Sonstige
- 10,1 % Liquidität

Die vollständige Liste der Zielfonds finden Sie in der Vermögensaufstellung auf Seite 14.



* Wertentwicklung nach BVI-Methode

AM Generali Komfort Dynamik Global

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Alle Chancen der Aktienmärkte weltweit in einem Fonds – das ist das Ziel von AM Generali Komfort Dynamik Global. Der Dachfonds investiert in ausgewählte Aktienfonds renommierter Fondsgesellschaften, wobei weltweit anlegende Fonds, Fonds für regionale Einzelmärkte und Themenfonds für wichtige Wachstumstrends berücksichtigt werden.

Marktentwicklung

In den meisten der bedeutenden Aktienmärkte weltweit setzte sich in den ersten Monaten des laufenden Jahres der negative Marktrend aus dem vergangenen Jahr fort. Der bekannte amerikanische Aktienindex Dow Jones Industrial Average sank bis März auf einen Tiefstand von 9.389 Punkten. Durch die entschiedene Zinspolitik der US Notenbank, die die Zinsen in sechs Schritten um insgesamt 2,75% senkte, um der Konjunktur neuen Schwung zu geben, konnte sich der Dow Jones auf ein Niveau von knapp 11.350 Punkte erholen, wenn auch nur kurzfristig. Der Index schloss das erste Halbjahr 2001 bei 10.500 Punkten. Besonders von der Konjunkturlaute betroffen ist weiterhin die NASDAQ, die Handelsplattform für US-Wachstumswerte. Hier wurden die Tiefstände im April erreicht. Seitdem ist eine Seitwärtsbewegung auf einem leicht höheren Niveau von rund 2.000 Punkten zu beobachten. Der japanische Aktienmarkt ist weiter auf Talfahrt. Nach einer kurzen Erholung von seinem Tiefstand im März 2001, verlor der japanische Index Nikkei 225 ab Mai erneut an Boden und lag zum Ende des Halbjahres bei knapp 13.000 Punkten.

Anlagestrategie und -ergebnis

AM Generali Komfort Dynamik Global musste im Berichtszeitraum (1.1. bis 30.6.2001) einen Wertrückgang* um 6,8 % hinnehmen. Seit Auflegung erzielte der Fonds ein positives Ergebnis von 1,6 %. Für den schwachen japanischen Markt beschränkte sich das Fondsmanagement mit Fleming Funds-Japanese Fund (6,4 %) auf einen einzigen Zielfonds und blieb damit bei einer Untergewichtung von japanischen Aktien. Verschiedene Fonds wie Threadneedle American Growth (5,7 %) und Schroeder International Selection Fund European Equity Market Capitalisation Weighted (3,7 %) deckten die amerikanischen und europäischen Märkte ab. Im Themenbereich wurden vor allem defensive Sektoren wie Nahrungsmittel, Finanzwerte und Pharma berücksichtigt.

Ausblick

Alle Beobachter richten gegenwärtig ihren Blick auf Amerika, denn die USA ist als Konjunkturlokomotive gefragt, um die weltweite Wirtschaftsentwicklung wieder in Schwung zu bringen. Trotz kurzfristiger Unsicherheiten sind die Perspektiven für eine langfristige globale Aktienanlage sehr gut.

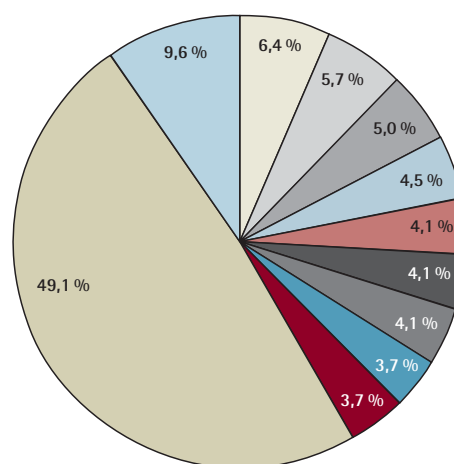
Fondsentwicklung

	bei Auflegung 1. 10. 1999	Jahresende 31. 12. 2000	Halbjahr 30. 6. 2001
Fondsvermögen (Mio. €)	7,5	26,1	38,5
Anteile im Umlauf (Stück)	150.000	479.442	757.038
Ausgabepreis (€)	52,00	56,71	52,83
Rücknahmepreis (€)	50,00	54,53	50,80

Struktur des Fondsvermögens

- 6,4 % Fleming Funds-Japanese Fund
- 5,7 % Threadneedle American Growth
- 5,0 % Morgan Stanley Dean Witter Global Equity Fund
- 4,5 % Mercury Selected Trust North American Fund
- 4,1 % MMWI-Amerak-Fonds (M.M. Warburg)
- 4,1 % Parvest USA Quant
- 4,1 % Fidelity Portfolio Selector Growth Fund
- 3,7 % Schroeder International Selection Fund European Equity Market Capitalisation Weighted
- 3,7 % Fidelity Funds- International Fund
- 49,1 % Sonstige
- 9,6 % Liquidität

Die vollständige Liste der Zielfonds finden Sie in der Vermögensaufstellung auf Seite 16.



* Wertentwicklung nach BVI-Methode

AM Generali Komfort Balance

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2001

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30. 06. 2001	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Wertpapier-Investmentanteile, gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
ABN AMRO Funds-Euro Equity Fund	EUR	10.000,000	2.000,000	-	56,7800	567.800,00	1,71	
ADIKUR (ADIG)	EUR	72.000,000	72.000,000	-	45,8400	3.300.480,00	9,96	
ADIRENTA (ADIG)	EUR	289.999,996	63.000,000	-	12,5700	3.645.299,95	11,00	
DWS Deutsche Renten Typ 0	EUR	36.000,000	18.000,000	18.000,000	73,3100	2.639.160,00	7,97	
Europa Vision (ADIG)	EUR	9.000,000	-	4.000,000	35,5500	319.950,00	0,97	
Fidelity Funds-Euro Blue Chip Fund	EUR	109.000,000	51.000,000	76.000,000	14,8500	1.618.650,00	4,89	
Fidelity Funds-EURO STOXX 50TM Fund	EUR	171.000,000	65.000,000	9.000,000	12,4400	2.127.240,00	6,42	
Fleming Funds-Euro Equity Fund	EUR	24.000,000	13.000,000	-	39,0500	937.200,00	2,83	
Fleming Funds-European Strategic Value Fund	EUR	50.000,000	50.000,000	-	12,2800	614.000,00	1,85	
Fleming Funds-European Technology Fund	EUR	20.000,000	20.000,000	-	9,9500	199.000,00	0,60	
Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund	EUR	85.000,000	45.000,000	-	14,0400	1.193.400,00	3,60	
Gartmore Capital Strategy Fund Eurobloc Fund	EUR	30.000,000	30.000,000	-	6,7110	201.330,00	0,61	
Julius Baer Multibond-DM Bond Fund	EUR	76.000,000	20.000,000	-	56,5200	4.294.000,00	12,96	
Julius Baer Multistock-Special German Stock Fund	EUR	5.000,000	2.100,000	-	83,4000	417.000,00	1,26	
Mercury Selected Trust Euro Markets Fund	EUR	63.000,000	23.000,000	7.000,000	13,6300	858.690,00	2,59	
Nordinvest EuropMedia	EUR	9.000,000	9.000,000	-	28,0200	252.180,00	0,76	
Oppenheim Bond Euro M	EUR	49.000,000	15.000,000	-	54,5600	2.673.440,00	8,07	
Oppenheim EURO STOXX 50-Werte	EUR	32.000,000	11.000,000	-	66,0200	2.112.640,00	6,38	
Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	EUR	69.000,000	44.000,000	-	18,5219	1.278.011,10	3,86	
Schroder International Selection Fund Italian Equity (EUR)	EUR	26.000,000	9.000,000	-	23,0384	598.998,40	1,81	
SMH-MidCap-UBS-Fonds	EUR	3.000,000	3.000,000	-	93,7200	281.160,00	0,85	
Templeton Euro Market Growth Fund	EUR	40.000,000	40.000,000	-	13,8800	555.200,00	1,68	
UBS (CH) Equity Fund-Small Caps Europe	EUR	3.900,000	500,000	600,000	150,4900	586.911,00	1,77	
						Summe der Anteile an Wertpapier-Investmentanteilen	31.271.740,45	94,40
						Summe Wertpapiervermögen	31.271.740,45	94,40
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei:								
Depotbank	EUR	1.884.155,35		%	100,00	1.884.155,35	5,69	
Guthaben in Nicht-EU-Währungen	CHF	400,00		%	100,00	262,89	0,00	
	USD	1.520,28		%	100,00	1.795,71	0,00	
Summe der Bankguthaben	EUR					1.886.213,95	5,69	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	EUR					1.886.213,95	5,69	
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche	EUR	8.360,79				8.360,79	0,03	
Summe der Sonstigen Vermögensgegenstände	EUR					8.360,79	0,03	
Sonstige Verbindlichkeiten*)	EUR	-39.417,51				-39.417,51	-0,12	
Fondsvermögen	EUR					33.126.897,68	100,00**)	
Anteilwert	EUR					50,74		
Umlaufende Anteile	STK					652.843		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							94,40	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							0,00	

*) z.B. noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten

**) Durch Rundung der Prozent Anteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Fortsetzung AM Generali Komfort Balance ►

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 – Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
DIT-Technologiefonds	STK	0,000	4.000,000
DIT Euro Rentenfonds	STK	0,000	17.000,000
Oppenheim Bond Euro L	STK	0,000	22.000,000

Managementgebühren der Zielfonds 2001

– Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen

WKN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabe- aufschlag in %	Verwaltungs- vergütung in %
988121	ABN AMRO Funds-Euro Equity Fund	-	1,10
847115	ADIKUR (ADIG)	-	0,40
847107	ADIRENTA (ADIG)	-	0,60
847504	DIT Euro Rentenfonds	-	0,50
847512	DIT-Technologiefonds	-	1,00
849086	DWS Deutsche Renten Typ 0	-	1,00
976967	Europa Vision (ADIG)	-	1,00
988524	Fidelity Funds-Euro Blue Chip Fund	-	1,50
986379	Fidelity Funds-EURO STOXX 50TM Fund	-	0,60
971604	Fleming Funds-Euro Equity Fund	-	1,25
933913	Fleming Funds-European Strategic Value Fund	-	1,25
926444	Fleming Funds-European Technology Fund	-	1,50
974433	Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund	-	1,50
926133	Gartmore Capital Strategy Fund Eurobloc Fund	-	1,50
971972	Julius Baer Multibond-DM Bond Fund	-	1,00
986011	Julius Baer Multistock-Special German Stock Fund	-	2,00
989691	Mercury Selected Trust Euro Markets Fund	-	1,15
979206	Nordinvest EuropMedia	-	1,20
848639	Oppenheim Bond Euro L	-	0,30
848647	Oppenheim Bond Euro M	-	0,50
977856	Oppenheim EURO STOXX 50-Werte	-	0,50
989322	Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	-	1,25
986250	Schroder International Selection Fund Italian Equity (EUR)	-	1,25
975175	SMH-MidCap-UBS-Fonds	-	1,50
989668	Templeton Euro Market Growth Fund	-	1,50
972958	UBS (CH) Equity Fund-Small Caps Europe	-	1,92

AM Generali Komfort Wachstum

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2001

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30. 06. 2001	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Wertpapier-Investmentanteile, gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
ABN AMRO Funds-Euro Equity Fund	EUR	15.000,000	5.000,000	-	56,7800	851.700,00	2,55	
ADIKUR (ADIG)	EUR	44.000,000	44.000,000	-	45,8400	2.016.960,00	6,03	
ADIRENTA (ADIG)	EUR	164.999,996	20.000,000	-	12,5700	2.074.049,95	6,20	
DWS Deutsche Renten Typ 0	EUR	23.000,000	12.000,000	12.000,000	73,3100	1.686.130,00	5,04	
Europa Vision (ADIG)	EUR	13.000,000	3.000,000	8.000,000	35,5500	462.150,00	1,38	
Fidelity Funds-Euro Blue Chip Fund	EUR	160.000,000	52.000,000	100.000,000	14,8500	2.376.000,00	7,10	
Fidelity Funds-EURO STOXX 50TM Fund	EUR	245.000,000	66.000,000	-	12,4400	3.047.800,00	9,11	
Fleming Funds-European Strategic Value Fund	EUR	70.000,000	70.000,000	-	12,2800	859.600,00	2,57	
Fleming Funds-Euro Equity Fund	EUR	32.000,000	17.000,000	-	39,0500	1.249.600,00	3,73	
Fleming Funds-European Technology Fund	EUR	29.000,000	29.000,000	-	9,9500	288.550,00	0,86	
Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund	EUR	122.000,000	62.000,000	-	14,0400	1.712.880,00	5,12	
Gartmore Capital Strategy Fund Eurobloc Fund	EUR	66.000,000	66.000,000	-	6,7110	442.926,00	1,32	
Julius Baer Multibond-DM Bond Fund	EUR	47.000,000	10.000,000	-	56,5000	2.655.500,00	7,94	
Julius Baer Multistock-Special German Stock Fund	EUR	6.500,000	1.700,000	-	83,4000	542.100,00	1,62	
Mercury Selected Trust Euro Markets Fund	EUR	95.000,000	34.000,000	10.000,000	13,6300	1.294.850,00	3,87	
Nordinvest EuropMedia	EUR	13.000,000	13.000,000	-	28,0200	364.260,00	1,09	
Oppenheim Bond Euro M	EUR	31.000,000	8.000,000	-	54,5600	1.691.360,00	5,06	
Oppenheim EURO STOXX 50-Werte	EUR	45.000,000	12.500,000	-	66,0200	2.970.900,00	8,88	
Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	EUR	94.000,000	59.000,000	-	18,5219	1.741.058,60	5,20	
Schroder International Selection Fund Italian Equity (EUR)	EUR	39.000,000	16.000,000	-	23,0384	898.497,60	2,69	
SMH-MidCap-UBS-Fonds	EUR	5.000,000	5.000,000	-	93,7200	468.600,00	1,40	
Templeton EuroMarket Growth Fund	EUR	30.000,000	30.000,000	-	13,8800	416.400,00	1,24	
UBS (CH) Equity Fund-Small Caps Europe	EUR	5.700,000	600,000	1.000,000	150,4900	857.793,00	2,56	
						Summe der Anteile an Wertpapier-Investmentanteilen	30.969.665,15	92,56
						Summe Wertpapiervermögen	30.969.665,15	92,56
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei:								
Depotbank	EUR	2.515.461,04		%	100,00	2.515.461,04	7,52	
Guthaben in Nicht-EU-Währungen	CHF	610,00		%	100,00	400,90	0,00	
	USD	2.147,60		%	100,00	2.536,68	0,01	
Summe der Bankguthaben	EUR					2.518.398,62	7,53	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	EUR					2.518.398,62	7,53	
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche	EUR	10.201,77				10.201,77	0,03	
Summe der Sonstigen Vermögensgegenstände	EUR					10.201,77	0,03	
Sonstige Verbindlichkeiten*)	EUR	-39.870,78				-39.870,78	-0,12	
Fondsvermögen	EUR					33.458.394,76	100,00**)	
Anteilwert	EUR					50,49		
Umlaufende Anteile	STK					662.717		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							92,56	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							0,00	

*) z.B. noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten

**) Durch Rundung der Prozent Anteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Fortsetzung AM Generali Komfort Wachstum ►

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 – Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
DIT Euro Rentenfonds	STK	0,000	10.000,000
DIT Technologiefonds	STK	0,000	6.000,000
Oppenheim Bond Euro L	STK	0,000	14.000,000

Managementgebühren der Zielfonds 2001

– Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen

WKN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabeaufschlag in %	Verwaltungsvergütung in %
988121	ABN AMRO Funds-Euro Equity Fund	-	1,10
847115	ADIKUR (ADIG)	-	0,40
847107	ADIRENTA (ADIG)	-	0,60
847504	DIT Euro Rentenfonds	-	0,50
847512	DIT Technologiefonds	-	1,00
849086	DWS Deutsche Renten Typ 0	-	1,00
976967	Europa Vision (ADIG)	-	1,00
988524	Fidelity Funds-Euro Blue Chip Fund	-	1,50
986379	Fidelity Funds-EURO STOXX 50TM Fund	-	0,60
933913	Fleming Funds-European Strategic Value Fund	-	1,25
971604	Fleming Funds-Euro Equity Fund	-	1,25
926444	Fleming Funds-European Technology Fund	-	1,50
974433	Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund	-	1,50
926133	Gartmore Capital Strategy Fund Eurobloc Fund	-	1,50
971972	Julius Baer Multibond-DM Bond Fund	-	1,00
986011	Julius Baer Multistock-Special German Stock Fund	-	2,00
989691	Mercury Selected Trust Euro Markets Fund	-	1,15
979206	Nordinvest EuropMedia	-	1,20
848639	Oppenheim Bond Euro L	-	0,30
848647	Oppenheim Bond Euro M	-	0,50
977856	Oppenheim EURO STOXX 50-Werte	-	0,50
989322	Schroder International Selection Fund EURO Equity (EUR)	-	1,25
986250	Schroder International Selection Fund Italian Equity (EUR)	-	1,25
975175	SMH-MidCap-UBS-Fonds	-	1,50
989668	Templeton EuroMarket Growth Fund	-	1,50
972958	UBS (CH) Equity Fund-Small Caps Europe	-	1,92

AM Generali Komfort Dynamik Europa

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2001

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2001	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Wertpapier-Investmentanteile, gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
DWS Skandinavien	EUR	6.500,000	500,000	-	165,94	1.078.610,00	2,56	
DWS Telemidia	EUR	12.000,000	5.700,000	-	126,06	1.512.720,00	3,60	
Europa Vision (ADIG)	EUR	23.000,000	16.000,000	18.000,000	35,55	817.650,00	1,94	
Fidelity Funds-EURO STOXX 50TM Fund	EUR	290.000,000	105.000,000	-	12,44	3.607.600,00	8,57	
Fidelity Funds-European Growth Fund	EUR	260.000,000	87.000,000	-	8,062	2.096.120,00	4,98	
Fleming Funds-Emerging European Fund	USD	60.000,000	20.000,000	-	10,86	769.648,72	1,83	
Fleming Funds-Euro Equity Fund	EUR	18.000,000	5.000,000	-	39,05	702.900,00	1,67	
Fleming Funds-European Strategic Value Fund	EUR	100.000,000	100.000,000	-	12,28	1.228.000,00	2,92	
Fleming Funds-European Technology Fund	EUR	80.000,000	80.000,000	-	9,95	796.000,00	1,89	
Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund	EUR	150.000,000	96.000,000	-	14,04	2.106.000,00	5,00	
Gartmore Capital Strategy Fund								
Continental European Smaller Companies Fund	EUR	160.000,000	101.000,000	-	10,1199	1.619.200,00	3,85	
HSBC Global Investment Funds Pan-European Equity	EUR	155.000,000	60.000,000	-	34,06	5.279.300,00	12,54	
HSBC Global Investment Funds UK Equity	GBP	1.100.000,000	1.100.000,000	-	1,59	2.903.555,15	6,90	
Julius Baer Multistock-Special German Stock Fund	EUR	12.000,000	6.000,000	-	83,4	1.000.800,00	2,38	
Metzler Euro Growth	EUR	16.000,000	8.000,000	-	95,64	1.530.240,00	3,63	
Newton Pan-European Fund	GBP	500.000,000	500.000,000	-	1,26	1.045.877,50	2,48	
Oppenheim EURO STOXX 50-Werte	EUR	54.000,000	19.000,000	-	66,02	3.565.080,00	8,47	
Schroder International Selection Fund								
European Equity Market Capitalisation Weighted	EUR	5.500,000	2.400,000	3.000,000	159,9483	879.715,65	2,09	
Schroder International Selection Fund Italian Equity (EUR)	EUR	32.000,000	14.000,000	-	23,0384	737.228,80	1,75	
Schroder International Selection Fund Swiss Equity (CHF)	CHF	75.000,000	12.000,000	-	27,773	1.368.962,49	3,25	
SMH-MidCap-UBS-Fonds	EUR	8.000,000	8.000,000	-	93,72	749.760,00	1,78	
Templeton European Fund	USD	60.000,000	60.000,000	-	13,12	929.815,03	2,21	
UBS (CH) Equity Fund-Small Caps Europe	EUR	10.000,000	1.500,000	-	150,49	1.504.900,00	3,57	
						37.829.683,34	89,86	
						Summe der Anteile an Wertpapier-Investmentanteilen	37.829.683,34	89,86
						Summe Wertpapiervermögen		
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei:								
Depotbank	EUR	4.299.122,75		%	100,00	4.299.122,75	10,21	
Guthaben in Nicht-EU-Währungen	CHF	297,50		%	100,00	195,52	0,00	
	USD	1.105,00		%	100,00	1.305,19	0,01	
Summe der Bankguthaben	EUR					4.300.623,46	10,22	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	EUR					4.300.623,46	10,22	
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche	EUR	18.441,22				18.441,22	0,04	
Summe der Sonstigen Vermögensgegenstände	EUR					18.441,22	0,04	
Sonstige Verbindlichkeiten*)	EUR	-48.679,96				-48.679,96	-0,12	
Fondsvermögen	EUR					42.100.068,06	100,00**)	
Anteilwert	EUR					48,34		
Umlaufende Anteile	STK					870.960		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							89,86	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							0,00	

*) z.B. noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten

**) Durch Rundung der Prozent Anteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Fortsetzung AM Generali Komfort Dynamik Europa ►

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 – Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
DIT Aktien Europa AF	STK	3.800,000	11.000,000
DIT Fonds Grossbritannien	STK	3.000,000	19.000,000
DIT Technologiefonds	STK	1.100,000	6.800,000

Managementgebühren der Zielfonds 2001

– Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen

WKN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabeaufschlag in %	Verwaltungsvergütung in %
848180	DIT Aktien Europa AF	-	1,375
847604	DIT Fonds Grossbritannien	-	0,75
847512	DIT Technologiefonds	-	1,00
847427	DWS Skandinavien	-	0,75
847421	DWS Telemedia	-	1,00
976967	Europa Vision (ADIG)	-	1,00
986379	Fidelity Funds-EURO STOXX 50TM Fund	-	0,60
971524	Fidelity Funds-European Growth Fund	-	1,50
986951	Fleming Funds-Emerging European Fund	-	1,50
971604	Fleming Funds-Euro Equity Fund	-	1,25
933913	Fleming Funds-European Strategic Value Fund	-	1,25
926444	Fleming Funds-European Technology Fund	-	1,50
974433	Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund	-	1,50
926132	Gartmore Capital Strategy Fund Continental European Smaller Companies Fund	-	1,50
973763	HSBC Global Investment Funds Pan-European Equity	-	1,00
974477	HSBC Global Investment Funds UK Equity	-	1,50
986011	Julius Baer Multistock-Special German Stock Fund	-	2,00
987736	Metzler Euro Growth	-	1,25
930448	Newton Pan-European Fund	-	2,00
977856	Oppenheim EURO STOXX 50-Werte	-	0,50
986253	Schroder International Selection Fund European Equity Market Capitalisation Weighted	-	1,25
986250	Schroder International Selection Fund Italian Equity (EUR)	-	1,25
986247	Schroder International Selection Fund Swiss Equity (CHF)	-	1,25
975175	SMH-MidCap-UBS-Fonds	-	1,50
971659	Templeton European Fund	-	1,50
972958	UBS (CH) Equity Fund-Small Caps Europe	-	1,92

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile			
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
DIT Fonds Grossbritannien	STK	1.000,000	7.500,000
DIT Interglobal	STK	2.000,000	16.000,000
DIT Technologiefonds	STK	1.000,000	7.000,000

Managementgebühren der Zielfonds 2001

– Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen

WKN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabeaufschlag in %	Verwaltungsvergütung in %
989696	DG Lux Lacuna Apo Bio Tech Subfund	-	0,95
847604	DIT Fonds Grossbritannien	-	0,75
847507	DIT Interglobal	-	0,50
847512	DIT Technologiefonds	-	1,00
848189	DIT-Finanzwerte	-	1,00
977304	DVG Europa-Pharma und Nahrung	-	0,65
976991	DWS Finanzwerte	-	1,00
847421	DWS Telemedia	-	1,00
976967	Europa Vision (ADIG)	-	1,00
972031	Fidelity Funds-International Fund	-	1,50
921571	Fidelity Funds-Telecommunications Fund	-	1,50
974300	Fidelity Portfolio Selector Growth Fund	-	1,50
971602	Fleming Funds-Japanese Fund	-	1,25
974433	Gartmore Capital Strategy Fund Continental Europe Fund	-	1,50
926132	Gartmore Capital Strategy Fund Continental European Smaller Companies Fund	-	1,50
973763	HSBC Global Investment Funds Pan-European Equity	-	1,00
974477	HSBC Global Investment Funds UK Equity	-	1,50
847401	Intervest (DWS)	-	0,75
971038	Mercury Selected Trust North American Fund	-	1,15
971044	Mercury Selected Trust North American Opportunities Fund	-	1,50
848886	MMWI-Amerak-Fonds (M.M. Warburg)	-	1,50
986723	Morgan Stanley Dean Witter Global Equity Fund	-	1,25
930441	Newton International Growth Fund	-	2,00
930448	Newton Pan-European Fund	-	2,00
977856	Oppenheim EURO STOXX 50-Werte	-	0,50
848665	Oppenheim Food Global	-	1,20
972565	Parvest USA Quant	-	1,50
973039	PHARMA/wHEALTH (Oppenheim)	-	1,75
986253	Schroder International Selection Fund European Equity Market Capitalisation Weighted	-	1,25
975175	SMH-MidCap-UBS-Fonds	-	1,50
971658	Templeton Emerging Markets Fund	-	2,10
971659	Templeton European Fund	-	1,50
987651	Threadneedle American Growth	-	1,50
972958	UBS (CH) Equity Fund-Small Caps Europe	-	1,92

Konsolidierte Fondsaufstellung

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens

	EUR	in %
Summe Wertpapiervermögen	134.821.258,48	91,63
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	12.440.319,41	8,45
Zinsansprüche	51.120,09	0,03
Sonstige Forderungen	400,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)	-172.063,87	-0,12
Netto-Fondsvermögen	147.141.034,11	100,00

*) z.B. noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapier-Investmentanteile	per	28.06.2001
Alle anderen Vermögenswerte	per	29.06.2001

Zusammenstellung der verwendeten Devisenkurse per 29.06.2001

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Amerikanische Dollar	(USD)	0,846620	= 1 EUR
Britische Pfund	(GBP)	0,602365	= 1 EUR
Schweizer Franken	(CHF)	1,521572	= 1 EUR

Firmenspiegel

AM Generali Invest Luxembourg S. A.

Verwaltungsgesellschaft
AM Generali Invest Luxembourg S. A.
4, rue Alphonse Weicker
L-2721 Luxemburg-Kirchberg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Hartmut Wagener
Geschäftsführer AM Generali
Finanzanlagen-Management GmbH
wohnhaft in Aachen

Verwaltungsratsmitglieder

Heinz-Peter Clodius
Geschäftsführer AM Generali Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
wohnhaft in Bergisch-Gladbach

Heinz Gawlak
Geschäftsführer AM Generali Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
wohnhaft in Langerwehe

Dr. Frank Wellhöfer
Geschäftsführer AM Generali Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
wohnhaft in Düsseldorf

Gründungsdatum

18. August 2000

Gesellschafter

AM Generali Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
AM Epic GmbH

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg

HypoVereinsbank Luxembourg S. A.
4, rue Alphonse Weicker
L-2721 Luxemburg-Kirchberg

Zahlstelle in Deutschland

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Am Tucherpark 16
D-80538 München

Repräsentant in der Bundesrepublik Deutschland

Rechtsanwalt Dr. Thomas Paul
Hengeler, Mueller, Weitzel, Wirtz
Bockenheimer Landstraße 51
D-60325 Frankfurt

Anlageberater

AM Generali Finanzanlagen-Management GmbH
Gereonswall 68
D-50670 Köln

Abschlussprüfer

KPMG Audit
31, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg



AM Generali Invest
Luxembourg S.A.
4, rue Alphonse Weicker
L-2721 Luxembourg-Kirchberg

Servicetelefon: +49 (0)18 01 / 16 36 16
Fax: +49 (0)2 21 / 16 36 - 44 4
E-Mail: fonds@amg-invest.de
www.amg-invest.de